

PRESSEMITTEILUNG

Einblicke in Behandlungsabläufe zum bundesweiten Aktionstag gegen den Schmerz



Aktionstag
gegen den Schmerz

[ERFURT, 07. Juni 2017] Unter dem Motto „Bewusstsein schaffen“ stand der erste Dienstag im Juni ganz im Zeichen des Schmerzes. Auf Initiative der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. wird an diesem Tag auf die lückenhafte Versorgung von Millionen Menschen aufmerksam gemacht, die an unnötigen Schmerzen und chronischen Schmerzen leiden. In ganz Deutschland informierten sich Betroffene und Interessierte über Behandlungsmöglichkeiten. „Bei chronischen Schmerzen, wenn also der Schmerz über Monate anhält und lebensbestimmend wird und die Patienten erheblich leiden, brauchen wir einen besseren Zugang zu Schmerzspezialisten, beispielsweise im Rahmen einer Therapie, die auch Physiotherapeuten und Schmerzpsychologen in die Behandlungen einbezieht“ so Schmerzpräsident Prof. Dr. Martin Schmelz anlässlich des sechsten Aktionstages gegen den Schmerz.

Das MVZ Dr. med. Kielstein Ambulante Medizinische Versorgung GmbH organisierte am Standort in der Polyklinik (Melchendorfer Straße 1 in Erfurt) für Patienten, Angehörige und Interessierte einen öffentlichen Vortrag sowie Mitmach-Aktionen. Auf diese Weise lernten sie ausgewählte Therapieansätze kennen. Kevean Mönchgesang, Facharzt für Allgemeinmedizin (Spezielle Schmerztherapie und Akupunktur) half dabei, chronische Schmerzen besser zu verstehen und stellte Behandlungsmöglichkeiten vor. Die Kollegen von physio4me zeigten im Anschluss, wie der Einsatz von Lasern die Schmerztherapie unterstützen kann. Parallel dazu konnten die Teilnehmern progressive Muskelrelaxation (PMR) und autogenes Training ausprobieren.

Alle Teilnehmer nutzen diese Möglichkeiten und tauschten sich in ärztlichen Gesprächen und auch untereinander aus. „Viele Patienten suchen lange nach einem Schmerzspezialisten und leiden deswegen teilweise sehr lang. Dabei gibt es gute Therapiekonzepte zur Schmerzlinderung. Jeder Schmerz sollte ernst genommen und als Warnhinweis verstanden werden.“ Dass die Patienten aus der Veranstaltung viel mitnehmen konnten, verriet eine Teilnehmerin im Anschluss: „Mir hat der Tag sehr viel gebracht. Besonders die Entspannungsübungen und die Informationen über die Möglichkeiten zur Schmerztherapie.“

Praxis-Adresse:

Dr. med. Kielstein Ambulante Medizinische Versorgung GmbH

Praxisstandort: Melchendorfer Straße 1, 99096 Erfurt

Öffnungszeiten:

Mo, Di und Do 08:00-13:00 Uhr und 14:00-18:00 Uhr

Mi und Fr 08:00-13:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie hier: www.kielstein.de

Unternehmensinfo: Dr. med. Kielstein Ambulante Medizinische Versorgung GmbH

Mit derzeit mehr als 10 Standorten in Thüringen ist die familiengeführte MVZ Dr. med. Kielstein Ambulante Medizinische Versorgung GmbH das größte, trägerunabhängige MVZ in Thüringen. Die Standorte bieten eine interdisziplinär-vernetzte Versorgung mit Haus- und Fachärzten. Derzeit praktizieren mehr als 60 Ärzte in acht Fachdisziplinen im MVZ. Mit einer standortübergreifenden Versorgung sichert das Unternehmen insbesondere in den peripheren und ländlichen Gebieten Thüringens die ambulante medizinische Versorgung.

Pressekontakt:

Dr. med. Kielstein Ambulante Medizinische Versorgung GmbH

Julia N. Stollberg, Melchendorfer Straße 1, 99096 Erfurt

Tel. 0361/ 262619-204, E-Mail: julia.stollberg@kielstein.de, Webseite: www.kielstein.de

Ansprechpartner für die Presse für den Aktionstag gegen den Schmerz:

Thomas Isenberg, Geschäftsführer der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

presse@dgss.org, www.dgss.org sowie Telefon: 030-39409689-1, Fax: 030-39409689-9

Deutsche Schmerzgesellschaft e. V., Bundesgeschäftsstelle, Alt-Moabit 101 b, 10559 Berlin